

[1665 n. Februar 27.]

A

INVENTAR<sup>1</sup> [DER HINTERLASSENSCHAFT VON BEAT II. ZURLAUBEN, GEST.  
1663]

---

"bis uff den 27 feb 1665 ist dess H. vatter seligen Rodeln An Capital[:]"	Gl.
"gült brieff Einheimische"	10650
"An usländischen gultbrieffen"	500
"An schuldt brieffen Capital"	6500
"disser 6500 tragen Zins 410 gl"	
"Su[mm]a totale Capital"	17650
"Jtem hatt sy [Euphemia <b>Honegger</b> ?, die Witwe Beats II. Zurlauben] an Bodenzinsen ungor"	16 Mütt
"Jtem die [Wälis-]Mulj [in Bremgarten, welche sich im Besitze von <b>Beat Jakob I.</b> Zurlauben befand] ertragt uber die umbkosten"	20 Mütt
"salz [womit Beat II. Zurlauben Handel trieb] hatt sy Znuzen, die geütter Ze Zug so auch Zimliche ertragen- heit"	
"Jtem wyn Räben Jn Zug undt hermettschwyl"	
	Gl.
"An gülden"	10630
"An schuldtbrieffen Capital"	6322
"tragendt Zinss 410 [Gl.]"	
"Weiter frönde gültbrieff"	500
"H. Vatters selgen verlassenschaft An gulten."	

1) s. auch Zurlaubiana AH 131/51, 52 und 165 allesamt Inventare von 1666

---

Von Beat Jakob I. Zurlauben, einem der Miterben  
AH 131, 372<sup>v</sup> (aufgeklebt)

1669 Juni 19.

A

INVENTAR<sup>1</sup> DES SCHMUCKS, WELCHEN [MARIA] ELISABETH [ZURLAUBEN  
VON IHRER MUTTER MARIA BARBARA REDING] ERERBTE

---

"Der lisabeth hat man den 19. Junij 1669 gegeben[:]  
Ein par arbandt fleschen Ketelin Guldj  
Ein gross Agathin betlin mit vergulden Underzeichen undt Einem sil-  
bernen agnus Dei  
Ein granatin Ring  
Ein gammenhü  
Ein diemandt Ring Herzweiss aussgeschniten."